

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 06.05.2015, von 19:30 Uhr bis 22:08 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Fuhrmann" in Satuelle

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Herr Henrik Rabach

Frau Hannerose Rehwald

Herr Steffen Wendt

von der Verwaltung

Frau Susan Gerwien

Gäste

Herr Ralf W. Neuzerling

Herr Hansjürgen Partes

Abwesend:

Mitglieder

Herr Henry Künzl

Herr Andreas Pinnow

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 08.04.2015
4. 1. Verordnung zur Änderung der Gefahrenabwehrverordnung betreffend die Abwehr von Gefahren durch das Mitführen und den Verkauf von Glasgetränkebehältnissen im Festgebiet anlässlich des jährlichen Altstadtfestes in der Stadt Haldensleben
Vorlage: 050-(VI.)/2015
5. Beschluss über die Abschnittsbildung in der Alsteinstraße in Haldensleben von Bahnhofstraße bis Schulstraße
Vorlage: 067-(VI.)/2015
6. Beschluss über die Aufwandsspaltung zur Tiefbaumaßnahme "Köhlerstraße 25-55" in Haldensleben
Vorlage: 068-(VI.)/2015
7. Beschluss über die Aufwandsspaltung zur Tiefbaumaßnahme "Köhlerstraße" in Haldensleben im Abschnitt von der Gerikestraße bis zur Schillerstraße
Vorlage: 069-(VI.)/2015
8. Konzept zur Aufstellung von Altkleidersammelcontainern in der Stadt Haldensleben
Vorlage: 070-(VI.)/2015
9. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Haldensleben
Vorlage: 071-(VI.)/2015
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

13. Evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 08.04.2015
14. Mitteilungen
15. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schumacher eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 08.04.2015

Keine Einwendungen.

zu TOP 4 1. Verordnung zur Änderung der Gefahrenabwehrverordnung betreffend die Abwehr von Gefahren durch das Mitführen und den Verkauf von Glasgetränkebehältnissen im Festgebiet anlässlich des jährlichen Altstadtfestes in der Stadt Haldensleben Vorlage: 050-(VI.)/2015

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 5 Beschluss über die Abschnittsbildung in der Alsteinstraße in Haldensleben von Bahnhofstraße bis Schulstraße Vorlage: 067-(VI.)/2015

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 6 Beschluss über die Aufwandsspaltung zur Tiefbaumaßnahme "Köhlerstraße 25-55" in Haldensleben Vorlage: 068-(VI.)/2015

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 7 Beschluss über die Aufwandsspaltung zur Tiefbaumaßnahme "Köhlerstraße" in Haldensleben im Abschnitt von der Gerikestraße bis zur Schillerstraße Vorlage: 069-(VI.)/2015

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 8 Konzept zur Aufstellung von Altkleidersammelcontainern in der Stadt Haldensleben Vorlage: 070-(VI.)/2015

Der Ortschaftsrat spricht unter Vorbehalt einstimmig seine Empfehlung aus. Der angegebene Platz, wo der Altkleidercontainer aufgestellt werden soll, reiche nicht aus. Hier müsse erst die bauliche Voraussetzung geschaffen werden. Mit dem Nutzer des Grundstückes sollte auch darüber gesprochen werden.

zu TOP 9 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Haldensleben Vorlage: 071-(VI.)/2015

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 10 Mitteilungen

Frau Gerwien teilt mit, dass

1. die Restasche vom Osterfeuer nicht Kompostierbar sei, da sich Steine und Glas in der Asche befinden. Diesbezüglich wird sich Herr Schumacher nochmal direkt mit Herrn Eichler oder Herrn Otto in Kontakt setzen.
2. zum Thema Vorbereitung des Umbaus der Kita Birkenwäldchen die Planungen dem Landkreis (Jugend- und Hygieneamt) vorgestellt und abgestimmt worden sind. Die Kosten hierfür sollen in Haushaltsentwurf 2016/17 einfließen. Momentanes Problem sei noch, wohin mit den Kindern während der Baumaßnahme. Die sei noch zu klären.

Der Ortschaftsrat möchte von der Verwaltung wissen, inwieweit sich die einzelnen Abschnitte aufteilen, was wird in den Abschnitten gemacht und mit welchem Volumen?

3. der Brombeerwildwuchs am Weg vom Windmühlenberg zum Festplatz in der 22. Kalenderwoche zurückgesetzt werden soll.
4. die kaputten Ziegel des ehemaligen Schießstandes auf dem Festplatz ersetzt werden.
5. wegen einer Anfrage vom Ortschaftsrat Uthmöden in Bezug auf den Wolf und des Waldkindergarten, inwieweit die Erzieher geschult sind bzw. geschult werden im Umgang mit dem Wolf bei einem evtl. Zusammentreffen. Herr Heinze vom Haus des Waldes wollte sich diesbezüglich informieren, sodass im Mai oder Juni evtl. Seminare/ Schulungen angeboten werden können.

Herr Schumacher gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass das Jagdrevier rund um den Waldkindergarten und der Dachsburg unglücklicherweise nicht Frau Spange zugesprochen wurde.

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

1. Herr Wendt fragt an, wer über den Festplatz fährt. Dort sei mittlerweile ein ausgefahrener Weg von R. Vogel bis zu M. Spanger. Der Ortschaftsrat spricht sich dafür aus, dass dort wieder ein Stein hingesezt wird, sodass niemand über den Festplatz fahren kann. Dann sollten die Flächen wieder begradigt und neuer Rasen gesät werden.

Herr Wendt möchte vom Ortschaftsrat wissen, ob dieser sich über den Zeitungsartikel „Kinder- und Jugendheim“ unterhalten möchte. Dies soll im nicht öffentlichen Teil erfolgen.

2. Frau Rehwald regt den zu hohen Lärmpegel, der von der Biogasanlage (Motorengeräuch) ausgeht an. Hierzu einigt sich der Ortschaftsrat den Anlagenbetreiber, Herrn Thiele, zur nächsten Sitzung einzuladen, um eben einige Punkte mit ihm direkt zu klären, z.B. wann die Sichtschutzhecke gepflanzt wird und wann die Auflagen die im Bebauungsplan stehen umgesetzt werden.
3. Herr Braune spricht nochmal den Hagengraben an: Er war zusammen mit Herrn Krupp-Aachen und Herrn Schermer in Satuelle unterwegs, um sich auch noch andere Gräben anzuschauen. Festgestellt wurde, dass die Grabentiefe/- sohle ausgebagert werden muss. Denn so sei der Ablauf nicht gewährleistet, erst recht, weil der Hagengraben der einzige Entwässerungsgraben in Satuelle ist. Die Stadt müsse dafür Sorge tragen, dass der Graben einen vernünftigen Ablauf hat. Aufgrund mehrerer Schwierigkeiten in Zusammenhang mit den Gräben möchte der Ortschaftsrat nochmal deutlich machen, dass er mit der Arbeit des zugeordneten Schaubeauftragten nicht zufrieden ist. Zumal in einer der letzten Sitzung mitgeteilt worden ist, dass Herr Schoppmann für Satuelle zuständig sei. Doch nach letzten Informationen sei nun doch wieder Herr Schulte aus Satuelle Schaubeauftragter. Hier bittet der Ortschaftsrat zu klären, wer nun wirklich bestätigter Schaubeauftragter ist, ggf. sollte er zu einer der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates eingeladen werden und über seine Arbeit/ Grabenproblematik –Hagengraben- berichten.

4. Bei dem Rundgang wurde auch festgestellt, dass der Durchlass an der Schweineweide/ Weg hinter den Gärten defekt ist, dieser sei eingebrochen. Laut Herrn Braune bestehe hier Gefahr in Verzug.

Der Ortschaftsrat bittet, falls für dieses Jahr kein Ortsteilspaziergang vorgesehen ist, um einen Vororttermin zusammen mit dem Bauamt.

5. Herr Braune regt an, dass in letzter Zeit, meistens Sonntags, Motocross-Fahrer durch den Wald und auf den Wegen fahren, teilweise nur auf den Hinterrädern. Hierzu merkt Frau Gerwien an, dass es sich vermutlich um die gleichen Motocross-Fahrer handele, die auch in Süplingen herum fahren. Hier bittet der Ortschaftsrat die Polizei miteinzuschalten.

zu TOP 12 Einwohnerfragestunde

Hansjürgen Partes, Schmiedeberg 14 in 39345 Satuelle,

a.)

fordert das Verkehrsschild „30er-Zone“ im Schmiedeberg abzunehmen oder mehr Kontrollen durchzuführen. Teilweise fahren die Mütter morgens zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr mit einem enormen Tempo die Straße – Schmiedeberg – entlang.

Da es für die Stadtwache an dieser Stelle nicht möglich ist den Blitzer aufzustellen, sollten Kontrollen durch die Polizei mit einem Laser durchgeführt werden, so der Ortschaftsrat.

b.)

macht auf den ehemaligen Lehmkuhlenteich (Biotop am Schmiedeberg) und dessen Ablauf aufmerksam. Dort wurden 115er Ton-Rohre verlegt entlang des Schäferbergs. Bei Starkregen wie am 06.09.2014, stand auch bei Herrn Partes auf dem Grundstück das Wasser, weil es nicht vernünftig ablaufen konnte. Er teilt weiterhin mit, dass wenn er den Einlauf nicht ab und zu säubern/ entkrauten würde, dann passiere da nichts.

Der Ortschaftsrat würde sich auch davon ein Bild machen, wenn er zusammen mit dem Bauamt unterwegs ist.

c.) Dachsburg

hinterfragt, ob der Schützenverein Haldensleben den Schießstand jetzt mit nutzt.

Der Schießstandverein hat neue Mitglieder gewonnen, deshalb wurde in letzter Zeit mehrfach geschossen.

Es darf nur der Trabschießstand genutzt werden, so Herr Schumacher. Fraglich ist generell, ob der Schießstand nicht zu nah an Satuelle ist und wenn die Mitgliederzahl des Vereines steigt, folgt eine weitere Lärmbelästigung für die Einwohner von Satuelle.

Herr Schumacher schließt um 21:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Mario Schumacher
Ortsbürgermeister

Susan Gerwien
Protokollführer